Kindertag in Rüstorf

18.09.2022

Am Sonntag, dem 18. September 2022 trafen sich die Kinder des neuapostolischen Kirchenbezirkes Salzburg im Veranstaltungszentrum Rüstorf zum Kindertag.



Das Team um Religionslehrerin B.Garstenauer hatte alles perfekt organisiert und vorbereitet und so wurde der Kindertag um 9.30 Uhr mit der Chorprobe eröffnet.

Danach begann der offizielle Teil des Kindertages mit einem Brunch. Nach dieser Stärkung konnten die Kinder zwischen drei Arbeitsgruppen wählen in denen alles für den Gottesdienst vorbereitet wurde.
Die Baugruppe war zuständig für den Bau des Altaraufsatzes, eines Opferkastens, und der Liedertafeln.
In der Kreativgruppe malten und bastelten die Kinder den Altarschmuck.
Die dritte Gruppe war die Wortbeitragsgruppe zum Gottesdienst, in der die Kinder Sprechbeiträge zum Motto des Kindertages „Gemeinsam Gottes Nähe spüren: Mit Jesus in einem Boot“ erstellten.

Dann übernahm Bischof P. Jeram das Steuer und trat an den Altar, der einem Boot glich. Dem Kindergottesdienst lag das passende Bibelwort aus Markus 4,38 zugrunde: *„Und er war hinten im Boot und schlief auf einem Kissen. Und sie weckten ihn auf und sprachen zu ihm: Meister, fragst du nichts danach, dass wir umkommen?“*

Mit bildhaften Predigtbeiträgen stellten auch Bezirksevangelist G. Reiffinger und die beiden Priester K. Garstenauer und B. Pohlhammer die stürmische Begebenheit sehr lebendig dar.

Durch das Mitwirken der Kinder aus der Wortbeitragsgruppe, die das Geschehen in einem kurzen Theaterstück darstellten, konnte man sich alles noch viel besser vorstellen. Das Ergebnis war dann ganz klar: Wenn Jesus im Boot ist, kann es nicht untergehen, auch wenn er schläft.

Nach dem Gottesdienst gab es ein Nachmittagsbuffet mit Kaffee und Kuchen.

Die Kinder waren aber ohnehin schon wieder aktiv in der Turnhalle, wo sie beim Dosenwerfen, Sackhüpfen, Fußballzielschießen, beim Eierlauf und bei Rätselaufgaben Ihren Spaß hatten.

Für jede erledigte Aufgabe bekamen die Kinder einen Stempel in ihre Schatzkarte und konnten sich dafür ein kleines Geschenk und ein Erinnerungsfoto mit dem Maskottchen „Everybody“, das der Bischof mitgebracht hatte abholen.

Gerhard Lackerbauer

















